



Literarischer

SCHUL FITTAG

Arbeitsblätter
im Stationenbetrieb

**Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber: Österreichischer Buchklub der Jugend

Leitung der Herausgabe: Dipl.-Kffr. (FH) Lydia Grünzweig B.A.,
Mayerhofgasse 6, 1040 Wien

Offenlegung: <http://www.buchklub.at/Impressum.html>

Projektleitung: MMag. Michaela König

Redaktion: Ingrid Ditzl, Johannes Knöbl

Grafik: Margit Ehrnstorfer

Illustrationen: Alexandra Mesensky

Literarischer Schulfittag

Ein Projekt des **Buchklubs** gefördert durch das **BMBWF**

Liebe Leserin und lieber Leser!

Sie sind gerade dabei, das Vorwort zu lesen und dabei setzen Sie ganz automatisch Ihre Fähigkeiten ein, einzelne Wörter, Sätze und Texte flüssig zu verbinden und den Text- und Sinnzusammenhang zu verstehen.

Beim Lesen tauchen wir in eine andere Welt ein, die im Buch, in der Zeitschrift oder im Comic-Heft dargeboten und anschaulich beschrieben wird. Dabei erweitern wir unseren Erfahrungshorizont, unsere Kompetenzen und unser Wissen und vernetzen Bekanntes mit Neuem. Damit diese Fähigkeiten und Fertigkeiten eingesetzt werden können, bedarf es vieler Anregungen, Vorerfahrungen, Kompetenzen, Wiederholungen, emotional positiv besetzter Ereignisse, Erfolgserlebnisse u.v.m.

Als Pädagogin/Pädagoge im Kindergarten- und Volksschulbereich wissen Sie Bescheid über die Voraussetzungen und Entwicklungsschritte, die zum Lesen führen.

- **Eine anregende Umgebung gestalten und dadurch Anregungen schaffen, um die Motivation und die Neugier auf Neues zu unterstützen:** Bücher präsentieren – ihnen ausreichend Platz, Raum und Zeit geben, mit den Kindern gemeinsam Bilderbücher betrachten, Bücher vorlesen, später auch gemeinsam lesen, Materialien zu den Büchern bereitstellen, um die Inhalte zu vertiefen, Erlebnisse dazu anzubieten, damit Kinder dahingehend auch handeln und im aktiven Tun die Inhalte vertiefen können ...
- **Vorerfahrungen und Wiederholungen:** viele positive Erlebnisse schaffen, dazu gehört z. B. das gemeinsame Anschauen, Betrachten und Lesen eines Bilderbuches, das Erkunden der Inhalte oder Gegenstände aus dem Buch und natürlich auch der Bezug zum Leben des Kindes sowie die spielerische Auseinandersetzung mit den eigenen kognitiven Fähigkeiten, wie die visuelle, auditive und phonologische Wahrnehmung, die Konzentration und Aufmerksamkeit, die Merkfähigkeit, das Langzeit- und Arbeitsgedächtnis und vieles mehr.

Der Buchklub hat rund um das Thema „Literacy“ das vorliegende Buchpaket geschnürt. Die kognitiven Fähigkeiten, das gemeinsame Erleben, das Erfolgserlebnis, der Bezug zum Leben des Kindes und die Freude am Buch und an den Literacy-Fähigkeiten stehen im Vordergrund. Die zusätzlich angebotenen unterstützenden Materialien und Links lassen es noch mehr zu einem Erlebnis werden. Das Miteinander kommt zum Tragen und dies spiegelt sich auch bei der Transition Kindergarten und Volksschule wider. Die Bücher und deren Inhalte sind in diesen Altersstufen wunderbar einsetzbar.

In einem der vorgestellten Bücher geht es um das *Glücklichsein*. Sehnsucht, Nähe und eine poetische Umarmung stehen hier im Mittelpunkt – tauchen wir selbst ein und eröffnen wir Kindern die Welt mit Schriftzeichen, schenken ihnen Bücher, Geschichten, dazu passende Handlungen, gemeinsame Erlebnisse etc. und können dabei Glücklichsein ermöglichen.

Elisabeth Dittrich, MA

Lehrtätigkeit an einer BAfEP in unterschiedlichen Ausbildungsformen,
im Vorstand des österreichischen Buchklubs,
Vortragende der Bundessportakademie Wien



© privat

Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen!

Leseförderung und Literaturvermittlung sind eng miteinander verknüpft und beginnen idealerweise möglichst früh.

Wie Sie alle wissen, ist ein bedeutender Zeitpunkt für Maßnahmen der Lese- und Literaturförderung – neben der frühkindlichen Phase im Familienkreis bzw. in den ersten Kindergartenjahren – die Zeit des Übergangs an der Nahtstelle von Kindergarten und Volksschule. Mit dem bevorstehenden Schuleintritt sind auch die Eltern für Bildungs- und Förderangebote besonders zugänglich und somit auch wichtige Begleiter in dieser Phase.

Sie als Elementar- und Volksschulpädagog*innen begleiten die Kinder kompetent und abwechslungsreich in dieser sensiblen Transitionsphase.

Die Vorgaben für die frühkindliche Förderung in den Kindergärten kommen einheitlich vom Bund bzw. den Ländern, die verwendeten Methoden, Materialien und Arbeitsblätter sind dabei ebenso vielfältig und weit gestreut, wie die tatsächliche Umsetzung der gezielten Förderung der Kinder in dieser Übergangsphase.

Mit dem Projekt „**Literarischer SCHULFIT-Tag**“ – erarbeitet von unseren Expertinnen im Buchklub – möchten wir Sie in Ihrer Arbeit zur Leseförderung in dieser Phase vom Kindergarten zur Volksschule unterstützen und Sie gleichzeitig ermutigen, dabei aktuelle Kinderliteratur im Kindergarten/in der Schule einzusetzen. Denn sie bietet durch ihre kindgerechte Aufbereitung einen wahren Schatz an Anwendungsmöglichkeiten.

Die Materialien bieten Ihnen anhand von drei Bilderbüchern einfache und wirkungsvolle Module zur Lese- und Sprachförderung, die Sie im Kindergarten oder in der Zusammenarbeit Kindergarten/Volksschule (zum Beispiel in Form eines „Brückentages“) sowie auch in den Vorschulklassen einfach in Ihre pädagogische Praxis integrieren können.

Wir danken Ihnen für Ihre kompetente und wertvolle Arbeit für die Zukunft unserer Kinder!
Mit den besten Wünschen für das Kindergarten- und Schuljahr

Lydia Grünzweig

Geschäftsführerin des Österreichischen Buchklubs der Jugend



© Ece Karatas

Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen!

Mit dem vorliegenden Materialien wollen wir Ihnen wieder einmal die Möglichkeit geben, aktuelle Kinderliteratur in Ihren Berufsalltag zu integrieren.

In diesem Skriptum finden Sie zahlreiche Ideen und Kopiervorlagen um für das Lesenlernen notwendige Übungseinheiten mit den Kindern kreativ umzusetzen.

An drei Kinderbüchern zeigen wir Ihnen, wie Sie die Texte in ganz vielen Bereichen nützen können und wie einfach es ist, das hier Gezeigte auch auf andere Kinderbücher anzuwenden.

Vorlesen ist die Grundlage für das Lesenlernen. Lesen Sie daher regelmäßig vor, hören Sie nicht damit auf, sobald die Kinder selbstständig lesen können – und genießen Sie das spannende Knistern der Erwartung und die gebannte Aufmerksamkeit Ihrer lauschenden Kinder.

In diesem Sinne viel Freude und
gelingende Literarische Schulfittage
und hoffentlich lesen wir uns wieder!

Michaela König und Ingrid Ditzl

Redaktion und Lesepädagogik Buchklub



Orientierungshilfe durch das Skriptum

Das Skriptum enthält Kopiervorlagen und Ideen für den Einsatz von drei aktuellen Kinderbüchern im letzten Kindergartenjahr, während der Vor- und ersten Volksschulzeit. Diese können bei einem Stationenbetrieb eingesetzt werden und sollen auch als Anregungen dienen, wie Vorläuferfertigkeiten in Verbindung mit Kinderliteratur spielerisch gefördert werden können. Rund um diese Fertigkeiten können Kinder bei den Stationen **Hören, Sehen, Sprechen, Rechnen und Handeln** ihre Vorerfahrungen einbringen, festigen und neue Fähigkeiten entwickeln, sowie weitere Kompetenzen erwerben.



Tipps zum
Vorlesen

Gestartet wird der **Literarische Schulfittag** mit dem **Vorlesen** einer der drei Geschichten. Dafür sollte ein passender, anregender Rahmen zum aufmerksamen Zuhören geschaffen werden.

Die **fünf Stationen** befassen sich mit dem Thema/den Themen des Buches und verbinden so das Üben der Vorläuferfertigkeiten mit der Auseinandersetzung des soeben Gehörten. Ausgerüstet mit dem zum jeweiligen Buch passenden Stationenpass, erledigen die Kinder die einzelnen Stationen, die teilweise betreut, teilweise unbetreut sein können. (Eine vorherige Erklärung, was die Kinder bei den unbetreuten Stationen tun sollen, ist auf jeden Fall wichtig.)

Die **Materialien** verstehen sich als beispielhaft und sollen in ihrer Gesamtheit einen guten Überblick über die Möglichkeiten, Kinderbücher sowohl im Kindergarten als auch im Unterricht einzusetzen, geben.

Als Zusatzmaterial für den Einsatz der drei vorgestellten Bücher eignen sich bunte **Jongliertücher**. Anregungen, wie Sie diese einsetzen können, finden Sie jeweils bei den Ideen zu den Büchern.

Bücher, die der Buchklub für ältere Kindergarten, Vorschul- und Volksschulkinder empfiehlt, finden Sie auf Seite 32. Diese können Sie auch gerne direkt beim Buchklub bestellen.

Ein **Elternblatt** mit einer Illustration aus dem jeweiligen Buch und einigen Ideen, was man mit dem Kind zu Hause dazu noch besprechen und unternehmen könnte, um den spannenden Literarischen Schulfittag Revue passieren zu lassen, ergänzt die Materialien.

Heinz Janisch **Ein Geschenk für den König**

Illustriert von Silke Leffler

© 2021 Annette Betz Verlag

ISBN 978-3-219-11901-5

ab 4 Jahren / 15,40 €



„Es gibt viele Arten von Geschenken – teure, goldene, glänzende. Aber das schönste Geschenk von allen ist die Nähe eines anderen Menschen.“ Vor einiger Zeit ist der Große, Glänzende ins Land gekommen, um König zu sein. Doch ihm fehlt etwas zum Glücklichein. Wer es ihm bringt, soll mit ihm regieren. Die Bewohner des Königreiches präsentieren die unglaublichsten Dinge, doch nichts davon ist es, was dem König fehlt. Als ein kleines Mädchen auftaucht und nach einer Leiter verlangt, halten alle vor Erstaunen den Atem an. Die kleine Marie klettert hinauf zum König, wirft die Arme um seinen Hals und drückt ihn fest. Und genau das ist es, nach dem der König so lange gesucht hat.

Ein märchenhafter Bilderbuchschatz von den renommierten Künstlern Heinz Janisch und Silke Leffler über Sehnsucht und Nähe – wie eine poetische Umarmung in Zeiten von Social Distancing.

Einen Rahmen fürs Vorlesen schaffen:

Gestalten Sie einen besonderen Ort des Vorlesens, indem Sie rote Tücher (der Mantel des Königs) auflegen. Die Kinder können darauf Goldsternchen o. ä. streuen. Eine gebastelte goldene Krone, kleine Geschenkpackchen sowie ein Herz könnten ebenso auf den Tüchern platziert werden.

Was Sie für die Stationen brauchen



Hören:

Arbeitsblatt: Hier dürfen sich die Kinder einen Text anhören (QR-Code). Sie sollen dann auf ihrem Arbeitsblatt das jeweils richtige Bild bei jedem Satz einkreisen.

Material: Handy/Tablet, Stifte und Radiergummi; Betreuung notwendig



Sehen:

Arbeitsblatt: Die Kinder bearbeiten das Arbeitsblatt.

Material: Stifte und Radiergummi



Sprechen:

Bei dieser Station werden die Kinder aufgefordert, das Spiel „Koffer packen“ zu spielen und danach einen Zungenbrecher zu erlernen.

Material: keines; Betreuung notwendig



Rechnen:

Arbeitsblatt: Die Aufgabe am Arbeitsblatt wird gelöst.

Material: Stifte und Radiergummi; Betreuung notwendig



Handeln:

Basteln: Bei dieser Station liegt eine Bastelanleitung für ein Faltherz aus Papier.

Material: Quadratische Origamiblätter in verschiedenen Farben; Betreuung notwendig



König oder Frosch?

Erinnerst du dich gut an die Geschichte?

Lass dir die Sätze vorlesen! Schau genau mit
und kreise das passende Bild ein.



Es war einmal ein großer  / .

Er suchte nach einem  / , das ihn glücklich macht.

Alle in seinem Land wollten ein besonderes  /  für ihn finden.

Eines Tages war es soweit: Die Leute kamen zum  / .

Der König ließ sich alle mitgebrachten Geschenke zeigen,

doch keines machte ihn  / .

Da kam ein kleines  / .

Es kletterte auf eine  / .

Oben angekommen, schlang es seine kleinen Hände um den  / .

„Danke“, sagte der König, „das fühlt sich gut an.“



Groß oder klein?

In der Geschichte geht es um einen großen König und ein kleines Mädchen. Überlege, welche Dinge hier groß und welche klein sind.

Was ist am größten? Kreuze an!


☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

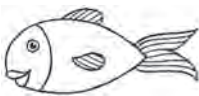
☐

☐

☐

☐

Was ist am kleinsten? Kreuze an!


☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐



Was bekommt der König?

Frei nach dem Spiel „Koffer packen“ formulieren die Kinder Sätze, was der König alles geschenkt bekommen könnte. Dabei verlängert der jeweils Nächste den Satz um ein weiteres Geschenk. Wird ein Fehler gemacht, beginnt man von vorne.

Beispiel:

Der König bekommt einen Ball.

Der König bekommt einen Ball und eine Pflanze.

Der König bekommt einen Ball, eine Pflanze und einen neuen Mantel ...

Wie viele Runden schaffen es die Kinder ohne Fehler?

Im Anschluss daran spricht die/der Pädagog*in folgenden Zungenbrecher vor. Dann wird er gemeinsam erlernt und am Schluss sprechen ihn die Kinder bereits selbstständig.

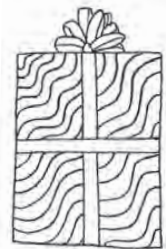
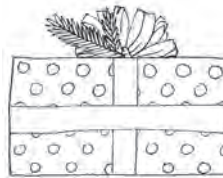
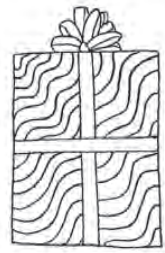
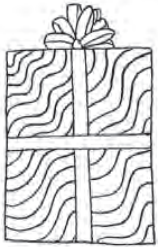
**Der König vom Schloss wünscht sich ein schönes Geschenk.
Ein schönes Geschenk wünscht sich der König vom Schloss.**





So viele Geschenke!

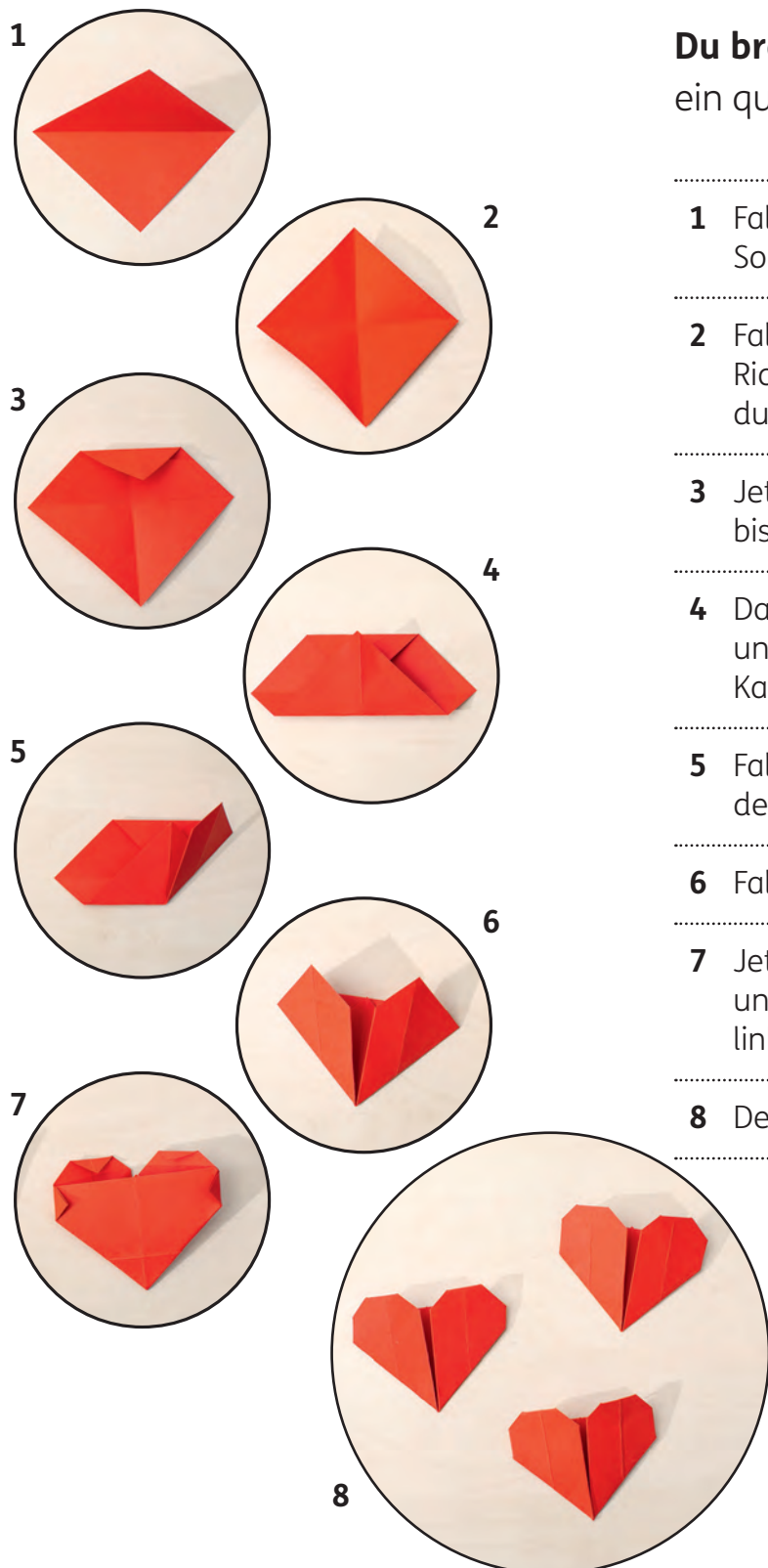
Suche die gleichen Pakete. Zähle sie und male unten für jedes Paket in der richtigen Tabelle ein Kästchen an.


☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐



Ein Herz basteln

Hier siehst du, wie du ein Herz falten kannst.
Schenke es jemandem, den du magst!



Du brauchst:

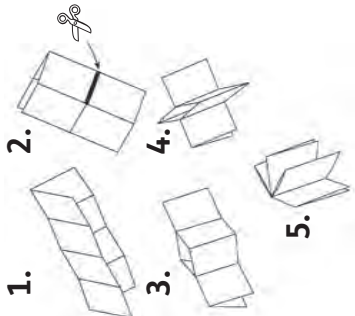
ein quadratisches Blatt Papier

- 1 Falte zuerst das Blatt diagonal.
So entsteht ein Dreieck.
- 2 Falte es noch mal in die andere
Richtung. So entstehen Linien, die
du für das Weiterfalten benötigst.
- 3 Jetzt schlägst du die obere Ecke
bis zur Mitte um.
- 4 Dann nimmst du die untere Ecke
und faltest sie bis an die obere
Kante.
- 5 Falte nun die rechte Seite entlang
der Mitte hinauf.
- 6 Falte die linke Seite ebenso.
- 7 Jetzt drehst du dein Herz um
und klappst die Spitzen oben,
links und rechts nach innen um.
- 8 Dein Herz aus Papier ist fertig.

© Fotos Bubu Dujmic

Stationenpass



STATION 1 Hören  König oder Frosch?	STATIONEN PASS
STATION 2 Sehen  Groß oder klein?	Faltanleitung 
STATION 3 Sprechen  Was bekommt der König?	Ein Geschenk für den König 
STATION 4 Rechnen  So viele Geschenke!	STATION 5 Handeln  Ein Herz basteln

Ideen für die Verwendung der Jongliertücher, passend zum Buch

- Verschiedene Gegenstände (aus dem Kindergarten- oder Schulalltag) werden von der/dem Pädagog*in zuvor in die Tücher eingewickelt, die Kinder erraten, was verpackt wurde.
- Kim-Spiele: Sieben Gegenstände werden aufgelegt und benannt.
Danach schließen die Kinder die Augen und die/der Pädagog*in entfernt ein Ding.
Dann werden mehrere Tücher so auf die Gegenstände gelegt, dass die Dinge nicht mehr erkennbar sind.
Die Kinder öffnen die Augen und ertasten nacheinander die Gegenstände – welcher fehlt?
- Knoten binden und wieder öffnen – Bezug zum Buch: Geschenkpäckchen schnüren
- Die Tücher können auch als Verkleidungsutensilien zum Nachspielen der Geschichte genutzt werden.
- Die Kinder legen mit den Tüchern bunte Herzen.
- Mit einem zusammengeknöteten gelben Tuch auf dem Kopf (Krone) wird ein Parcours bewältigt.
Bezug zum Buch: stolz und aufrecht wie ein König/eine Königin schreiten und dabei das Krönchen nicht verlieren!
- Experiment: Wie viele Jongliertücher muss ich über ein Geschenk legen, damit ich das Geschenk nicht mehr sehen kann?

Alternative Vorschläge für die Stationen

Hören

- Mit nett eingepackten „Geschenken“ kann ein Geräuschememory gebastelt werden.
Als Geschenkbehälter können z. B. alte Verpackungen verwendet werden.
Inhalte könnten sein: Reis, Mehl, Bohnen, Wasser, Büroklammern, Steine, Papierkugeln, Nusschalen ...
- Nach einer vorgelesenen Anleitung wird das Bild eines Schlosses angemalt:
Zum Beispiel: Male auf den Weg zehn runde graue Steine. Bemale den Hügel grün. Der Turm in der Mitte hat ein rotes Dach. Male das Burgtor gelb an. Zeichne dem Turm neben dem Tor noch zwei Fenster. Auf diesem Turm weht eine blaue Fahne. Das Dach der Burg ist schwarz-weiß gestreift. Male drei Tiere zur Burg. ...

Sehen

- **AB:** Nur zwei dieser Geschenke sind gleich. Finde sie und kreise sie ein.
(Auf einem Arbeitsblatt werden viele verschiedene Geschenke verteilt – nur zwei sind komplett gleich.)
- Die Kinder betrachten die Doppelseite „Die Erfinder brachten Erfindungen, die ...“ und beschreiben die Erfindungen. Wofür könnten sie gut sein? Hätten sie gerne eine dieser Erfindungen?
Welche Erfindung könnten **sie** dem König bringen?

Sprechen

- Stellen Sie schon beim Vorlesen Fragen zum Buch, die die Kinder beantworten können. Z. B.
„Was könnte als nächstes passieren?“ zur Seite „... und die kleine Krone auf seinem Kopf wackelte bedenklich“ oder als das Mädchen meint: „Schöne Aussicht von hier oben.“
Weitere Fragen zum Buch könnten sein: Warum, glaubst du, wird der König „der Große, Glänzende“ genannt? Das kleine Mädchen hat ein Herz auf seinem Leiberl – warum, denkst du, ist das so? Ist das Geschenk des Mädchens wertvoll? Warum zieht der König seinen schimmernden Mantel aus und nimmt sein Krönchen vom Kopf?
Zur Beantwortung der Frage: „Was bereitet dir Freude?“ könnte eine Collage aus passenden Bildern gestaltet werden.

Rechnen

- Immer 4 Herzen auf einem **AB** durch Einkreisen mit einem Stift oder ausgeschnittene Herzen durch Zusammenlegen in 4er-Gruppen zusammenfassen.
- Erstellen Sie ein Sudoku mit den zum Buchinhalt passenden Symbolen Herz – Krone – lachendem Smiley – traurigem Smiley (oder mit verschiedenen farbigen Herzen).

Handeln

- **Bastel-/ Backidee:** Herzen aus Salzteig herstellen oder Herzen aus Lebkuchenteig backen und mit (Zucker-)stiften verzieren.
- **AB:** (Geschenkpackerl/-papier) Angefangenes Muster soll fortgesetzt werden
- **Bastelidee:** Papiertaschen aus Packpapier falten, mit alten Geschenkpapier-Resten bekleben, Spagat durch gelochte Löcher als Henkeln fädeln.
- **Bastelidee:** Eine Krone zeichnen, ausschneiden, zusammenkleben und mit Goldsternchen bekleben (vielleicht zur Feier von Geburtstagen im Kindergarten/ in der Klasse verwendbar).
- **Spiel:** Nach dem Vorbild von „Mutter/Vater, wie weit darf ich reisen?“ wird „König, wie weit darf ich reisen?“ gespielt.
- **Projektidee:** Da das Buch vor Augen führt, dass eine große Zahl an Dingen allein nicht glücklich macht, könnte es am Beginn des Projekts „spielzeugfreier Kindergarten“ stehen.



Papiertasche
basteln



Krone basteln

Sabine Jörg
Der Ernst des Lebens.
Den Schulweg gehen wir gemeinsam

Illustriert von Anne-Kathrin Behl

ISBN 978-3-522-45955-6

ab 4 Jahren / 14,40 €



Zebrastreifen, Ampel und Co – wie wichtig es ist, im Straßenverkehr gut aufzupassen und was die Verkehrsschilder bedeuten, wissen Ernst und Annette genau. Die beiden sind seit dem ersten Schultag beste Freunde und gehen den Schulweg am liebsten gemeinsam. Eines Tages passiert trotzdem fast etwas Schlimmes. Danach schreibt die Annette dem Ernst die Regeln lieber noch mal extra dick hinter die Ohren. Mit Filzstift!

Einen Rahmen fürs Vorlesen schaffen:

Legen Sie an passender Stelle folgende Materialien auf: ein grünes Tuch, 2 Playmobil-Figuren (Beginn der Geschichte), ein gelbes Tuch, Spielzeugautos, (Vorsicht vor dem Überqueren des Zebrastreifens), ein (roter) Flummi, ein rotes Tuch (Gefahr!, Aufregung), ein (Papier-)Herz, einen Stift, ein großes, ausgeschnittenes Ohr (Annette schreibt Ernst eine wichtige Regel hinters Ohr)

Was Sie für die Stationen brauchen



Hören:

Arbeitsblatt: Die Kinder lösen die Aufgaben am Arbeitsblatt.

Material: Stifte und Radiergummi; Betreuung notwendig



Sehen:

Arbeitsblatt: Die Kinder lösen das Schnurlabyrinth.

Material: Stifte und Radiergummi



Sprechen:

Für diese Station braucht man das **Buch**;
Betreuung notwendig



Rechnen:

Arbeitsblatt: Die Kinder lösen die Aufgabe.

Material: Stifte und Radiergummi



Handeln:

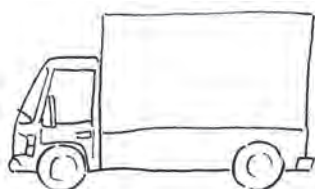
Arbeitsblatt: Bei dieser Station müssen die Kinder genau schauen und Bilder von Verkehrsszenen, die aus zwei Perspektiven dargestellt sind, verbinden. Hier ist ein Gespräch über die dargestellten Situationen und Perspektiven besonders wichtig.

Material: Stifte und Radiergummi; Betreuung notwendig



Sil-ben-klat-schen

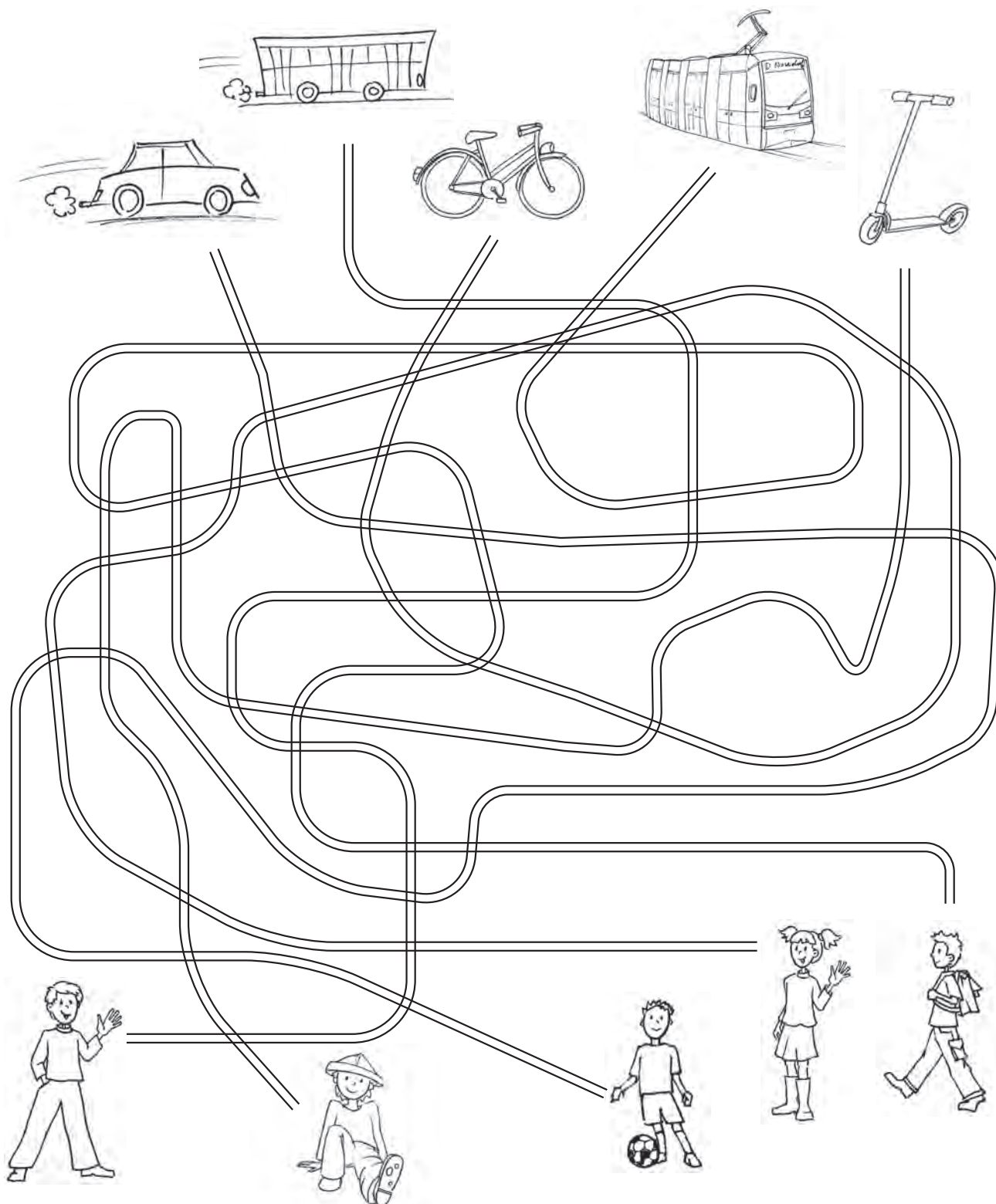
Schau die Bilder genau an. Benenne sie und klatsche die Silben.
Male die Anzahl der Silbenbögen darunter nach.





Verkehrslabyrinth

Versuche das Labyrinth zuerst mit den Augen nachzufahren.
Nimm dann einen Stift und schau, welches Kind mit welchem
Verkehrsmittel in die Schule kommt. Male sie mit derselben Farbe an.





Schauen und merken!

Spiel:

Die Kinder betrachten und besprechen gemeinsam die Doppelseite (Text: „Zuerst stehen Ernst und Annette ...“) im Buch.

Nach einiger Zeit wird das Buch geschlossen und die/der Pädagog*in stellt Fragen. Das Kind das antworten möchte, bekommt das jeweilige farbige Tuch und formuliert einen Satz

(z. B.: „Ein Mädchen hat eine rote Hose an.“)

Pädagog*in:

„Schau dir diese beiden Seiten ganz genau an.

Versuche dir viel von dem zu merken, was du hier siehst.“

Nach ca. 20 Sek. Zeit des Betrachtens:

„Nun schließe ich das Buch und bin neugierig, was du dir gemerkt hast.“

Die/Der Pädagog*in nimmt das blaue Tuch:

„Ich nehme das blaue Tuch: Kannst du dich an etwas erinnern, das im Buch blau war?“

(z. B. der Mistkübel, die Hose des Mannes, Ernsts Schultasche, ein Buch ...)

„Ich nehme das rote Tuch: Kannst du dich an etwas erinnern, das rot war?“

(z. B.: die Hose des Mädchens am Skateboard; ein Buch; das Fahrrad; einige Blumen ...)

Jetzt nehme ich das grüne Tuch: Welche Dinge waren grün?

(z. B.: Ernsts T-Shirt; die Blätter; der Vogel; das Skateboard ...)



Wortgitter

Male die Kästchen in der passenden Farbe an.

Was siehst du?

A Rot

U Gelb

T Blau

O Grau

X	P	G	Z	M	I	K	Z	X	D	H	V	N	S
I	R	W	E	A	A	A	A	A	A	Q	P	M	Z
W	Z	L	B	A	T	T	T	T	A	Y	B	F	L
E	Z	L	R	A	T	T	T	T	A	P	D	G	K
S	C	G	N	A	T	T	T	T	A	P	E	P	M
M	K	S	A	A	A	A	A	A	A	A	L	W	I
S	E	V	A	U	O	O	O	O	U	A	D	M	G
V	O	O	A	O	O	O	O	O	O	A	O	O	I
L	O	O	A	O	O	O	O	O	O	A	O	O	R
I	O	O	T	T	T	T	T	T	T	T	O	O	R
E	O	O	G	B	V	C	S	X	W	I	O	O	L
G	O	O	I	E	Q	B	H	R	S	D	O	O	I

Male das Stoppschild
in den richtigen Farben an.

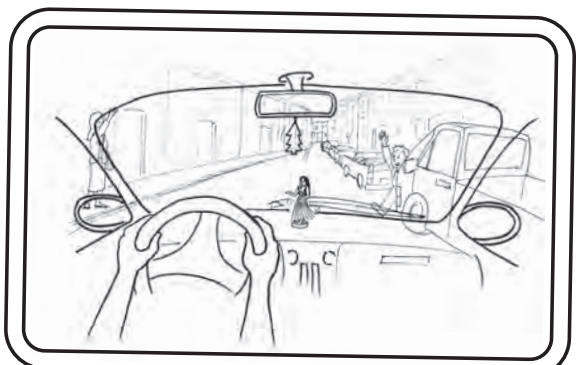
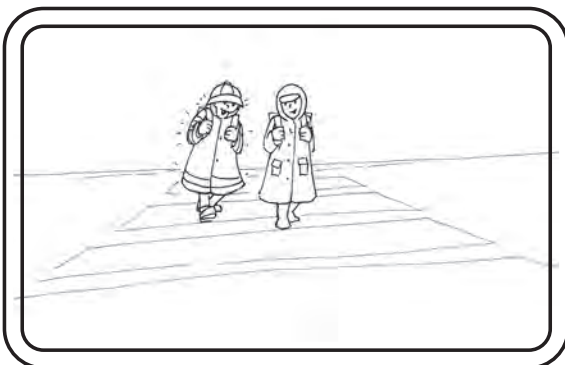
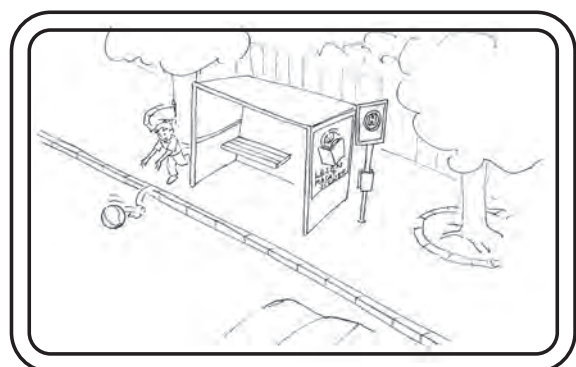
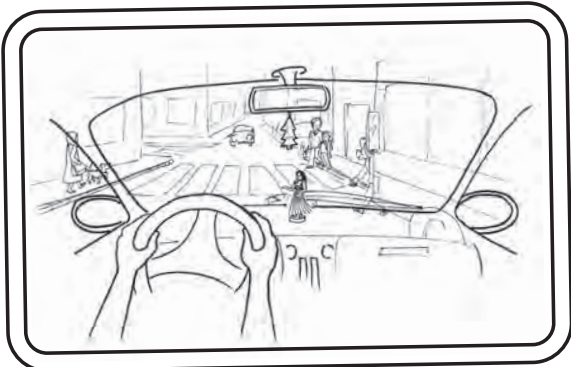
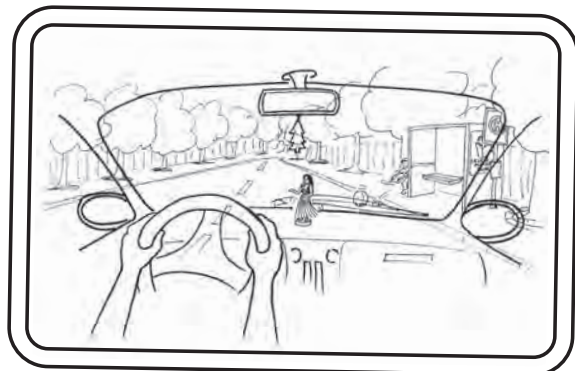
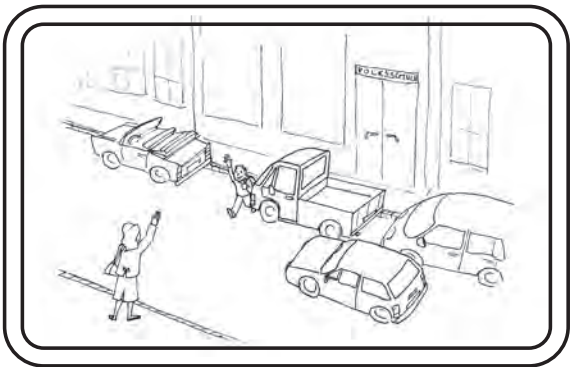
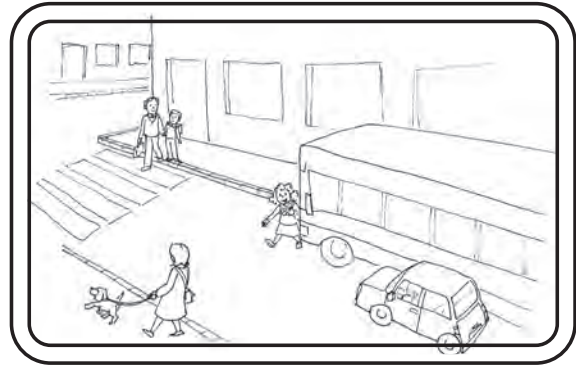
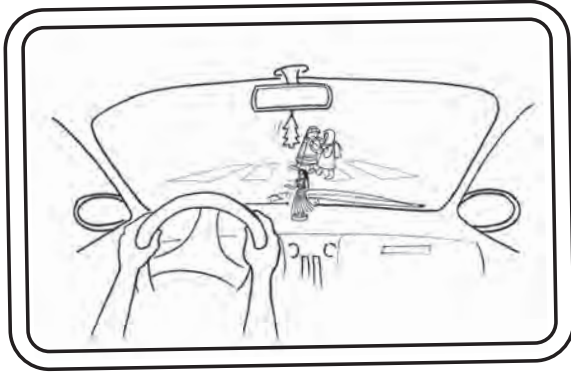


Verkehrsschilder
zum Ausdrucken



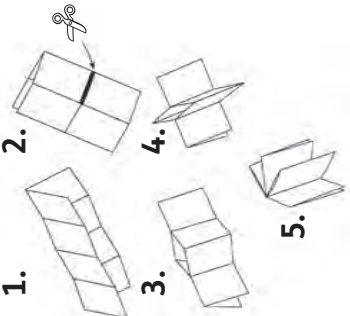
Was gehört zusammen?

Hier siehst du 4 Verkehrsszenen. Einmal aus der Sicht des Autofahrers und einmal aus der Vogelperspektive. Welche Bilder gehören zusammen? Male die Rahmen in der gleichen Farbe an. Erzähle, was du siehst.



Stationenpass



STATION 1 Hören  Sil-ben-klat-schen	STATIONEN PASS
STATION 2 Sehen  Verkehrslabyrinth	Faltanleitung 
STATION 3 Sprechen  Schauen und merken!	Der Ernst des Lebens. Den Schulweg gehen wir gemeinsam 
STATION 4 Rechnen  Wortgitter	STATION 5 Handeln  Was gehört zusammen?

Ideen für die Verwendung der Jongliertücher, passend zum Buch

- Die Tücher werden passend zu den Ampelfarben aufgelegt.
- In einem Verkehrsparcours (Outdoor gezeichnet mit Straßenmalkreiden / Indoor aufgeklebt mit farbigem Klebeband) werden die Tücher als Hindernisse verwendet oder fünf Kinder stellen mit ihren Tüchern Verkehrs-schilder nach (rot: Stopp-Schild, blau: Einbahn; drei Kinder sind die Ampel, das „Licht“, das aufleuchtet, wird durch Bewegung angezeigt), die anderen Kinder bewegen sich richtig an den „Schildern“ vorbei (zeigt die Ampel Rot, bleiben sie stehen, zeigt sie grün, gehen sie weiter, die Einbahn wird nur in einer Richtung begangen, vor dem Stopp-Schild wird gestoppt und geschaut ...).

Alternative Vorschläge für die Stationen

Hören

- Geräusche im Straßenverkehr erkennen (Klingeln eines Fahrrads, Reifen quietschen, Auto hupt, Straßenbahn fährt vorbei, anfahrender LKW ...) Geräusche auswählbar z. B. auf www.salamisound.de oder www.hoerspielbox.de
- Die/Der Pädagog*in trägt (die) Verkehrsregeln (aus dem Buch hinten) vor, baut manchmal absichtlich Fehler ein. Die Kinder sollen diese erkennen und richtigstellen.
- Reimwörter finden zu Dingen, die im Buch zu sehen sind: z. B.:
[Tasche] – Flasche, [Wanne] – Kanne, [Katze] – Tatze, [Schuh] – Kuh, [Stock] – Rock, [Fliege] – Ziege, [Buch] – Tuch, [Tisch] – Fisch.
Die in eckige Rahmen gesetzten Illustrationen im Buch suchen.



Verkehrs-
geräusche

Sehen

- **AB:** Schilder „lesen“; Fehlersuchbild mit Verkehrszeichen (Farbe verändern, Inhalte tauschen ...)
- Das *Spiel* „Ich sehe was, was du nicht siehst“ mit einer Doppelseite aus dem Buch spielen.
- Bei einem gemeinsamen Spaziergang (zu besonders gefährdevollen Verkehrspunkten rund um die Schule und den Kindergarten) sollen die Kinder Verkehrs- und andere Hinweisschilder entdecken. Gemeinsam wird besprochen, welche Bedeutung sie haben.



Frag die Maus

Sprechen

- Was bedeutet das Sprichwort: „Schreib dir das hinter die Ohren?“
Die Antwort ist mit Laden des QR-Codes „Frag die Maus“ nachzulesen/nachzuhören.
- Die Kinder dürfen, wenn sie das ausgeschnittene Ohr in der Hand haben, eine Verkehrsregel sagen, die sie sich gemerkt haben.

Rechnen

- Die Kinder sollen die Formen der Verkehrsschilder nachzeichnen, oder Verkehrszeichen anmalen: Vorlagen finden Sie hier:
- Die Kindern könnten Ampelmännchen in den richtigen Farben ausmalen – eine Vorlage (grün) finden Sie z. B. hier:
- **AB:** Autos, die nach rechts/links fahren mit zwei verschiedenen Farben kennzeichnen (Als Hilfestellung kann ein Band/Wolffaden an das rechte Handgelenk gebunden werden.)



Verkehrsschilder
Vorlagen

Handeln

- Ein Spiel, bei dem eine schnelle Reaktion gefordert ist: Die Kinder bewegen sich frei (zu flotter Musik) im Raum/Garten. Wenn die/der Pädagog*in „Stopp!“ ruft (und die Musik aufhört), sollen die Kinder reglos stehen bleiben. Wer das zuletzt bzw. nicht schafft, ruft als nächster „Stopp!“ ...



Ampelmann

Lauren Castillo **Igel und Schnuff**

© 2021 Carlsen Verlag

978-3-551-55516-8

ab 6 Jahren / 12,40 €



Igel lebt mit ihrem Stoffhund Schnuff glücklich auf einer kleinen Insel im Fluss – bis zu der Nacht mit dem schrecklichen Sturm, in der Schnuff verloren geht. Igel ist untröstlich und macht sich mutig auf die Suche nach ihm. Zum Glück trifft sie dabei ganz viele neue Freunde! Mit der Hilfe von Maulwurfine, Eule, Biber und Henne findet sie nicht nur Schnuff wieder, sondern lernt auch das Mädchen Annika kennen. Diese hat ebenso etwas verloren: ihr geliebtes rotes Notizbuch. Klar, dass die Tierfreunde auch Annika helfen!

Einen Rahmen fürs Vorlesen schaffen:

Passen Sie den Ort des Vorlesens dem jeweiligen Ort des Geschehens im Buch an. Z. B.: Ein/e (aus Tüchern gestaltete/r) Insel, Wald; ein (aus Pölstern „gebauter“) Ausguck, ein Biberdamm (aus übereinander geschichteten Schultaschen, oder Bausteinen gebaut und mit braunen Tüchern bedeckt), eine (Moor)wiese aus grünen Tüchern und Topfpflanzen.

Hier finden Sie ein paar Fakten über Igel, die vielleicht auch manche wissbegierigen Kinder interessieren könnten:



Igelfakten

Was Sie für die Stationen brauchen



Hören:

Arbeitsblatt: Die Kinder lösen die Aufgaben am Arbeitsblatt.

Material: Stifte und Radiergummi



Sehen:

Arbeitsblatt: Die Kinder erfüllen die Aufgabe und schneiden dann einen Igel aus.

Material: Stifte und Radiergummi, Schere



Sprechen:

Die Kinder formulieren Sätze.

Material: keines; Betreuung notwendig



Rechnen:

Arbeitsblatt: Die Kinder lösen die Aufgabe.

Material: Stifte und Radiergummi, Schere



Handeln:

Basteln: Die Kinder sehen sich ein Video (QR-Code) an und basteln danach selbst einen Igel aus Obst.

Material: Handy/Tablet; Birnen, Weintrauben, Rosinen und Zahnstocher; Betreuung notwendig



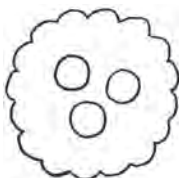
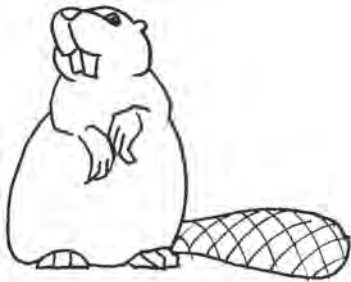
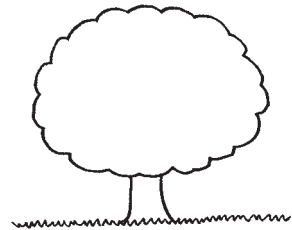
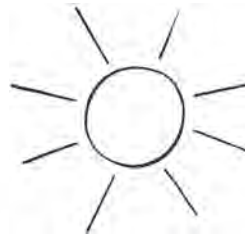
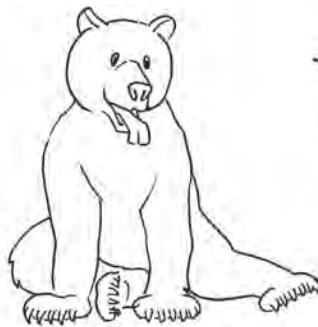
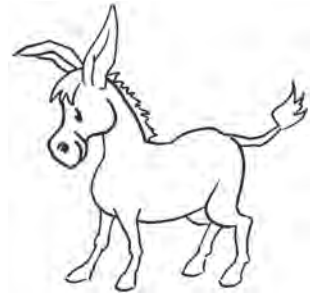
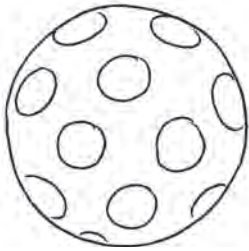
B wie Biber

Finde alle Bilder die mit **B** beginnen.

Kreise sie grün ein. Alle anderen Kreise rot ein.



Höre dir das
Tier-ABC-Lied an!



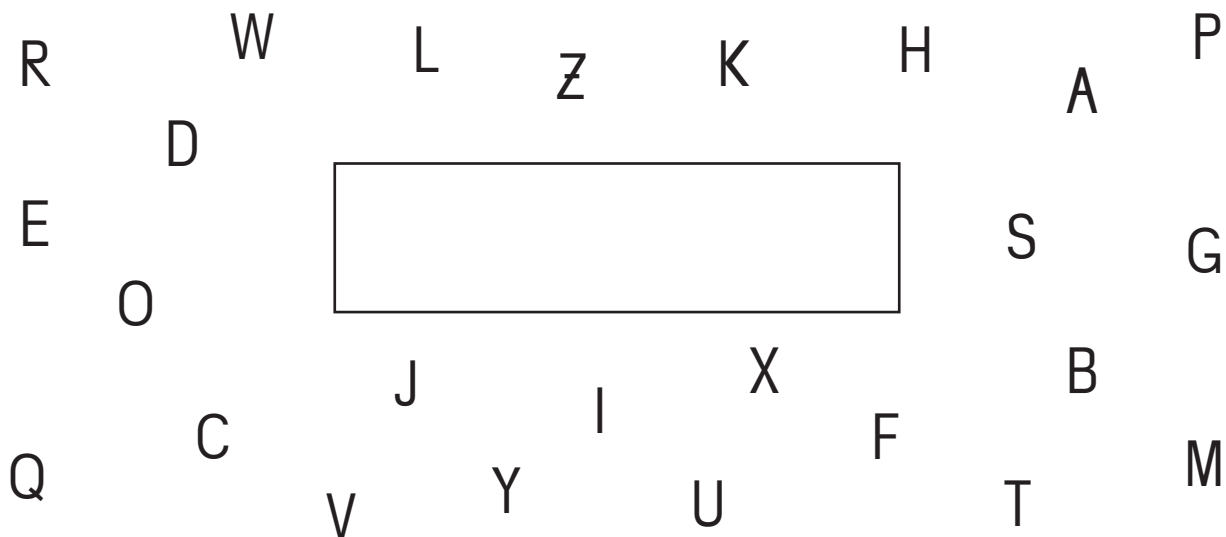


Finde die Buchstaben für den I G E L



Igellied

Suche in den Buchstaben alle, die du für das Wort IGEL brauchst. Kreise sie ein. Kannst du sie in das Feld in der Mitte schreiben?



Male den Igel an und schneide ihn aus.

Schreibe auf der Rückseite deinen Namen.



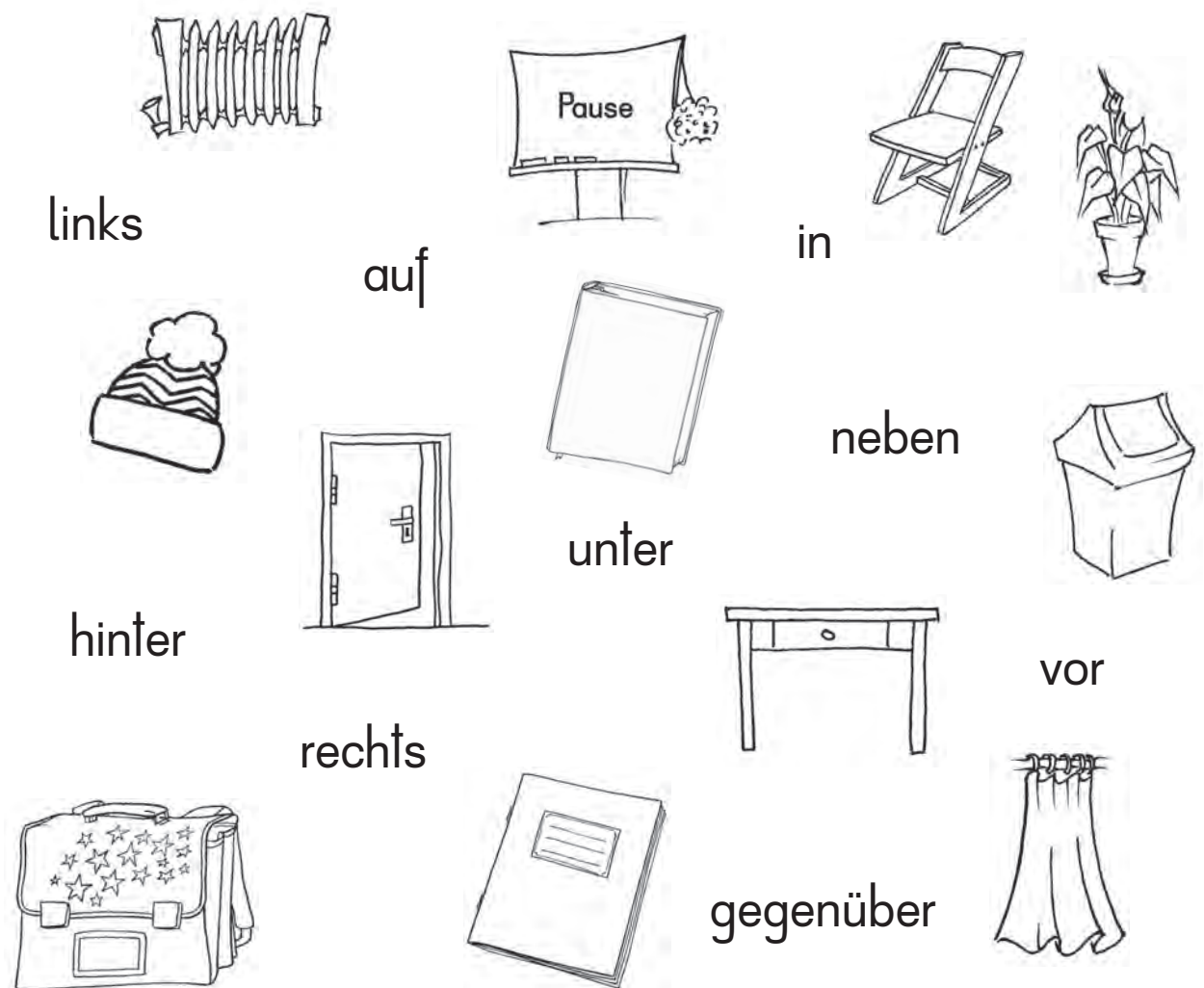


Wo liegt der Schal?

Ein Kind legt einen roten Schal so wie Schnuff ihn hat (oder ein rotes Tuch), an eine bestimmte Stelle und beschreibt, wo er liegt: „Der Schal liegt hinter der blauen Kiste. ...“



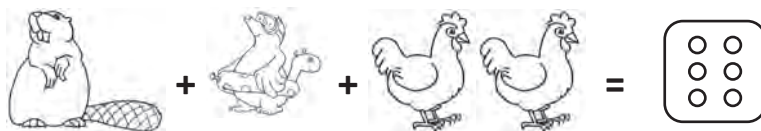
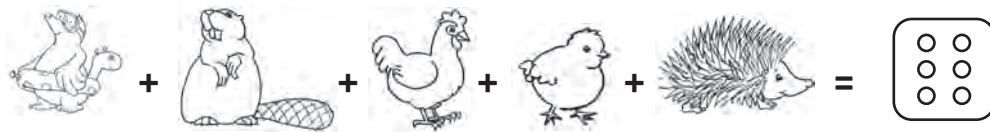
Funktioniert auch als Spiel: Ein Kind (A) versteckt den Schal, während ein zuvor ausgewähltes Kind (B) die Augen geschlossen hat. Dann beschreibt A, wo der Schal liegt. Danach öffnet B die Augen und sucht ihn. Die anderen Kinder dürfen kleine Hinweise geben, um die Suche zu erleichtern. Ist der Schal gefunden, darf nun B ihn neu verstecken und ein anderes Kind wird zum Suchen ausgewählt.





Mit Tieren rechnen

Zähle die Tiere zusammen und male die passenden Augen des Würfels an.



Die Kinder legen selbst Rechnungen.

					+	=	
					+	=	
					+	=	





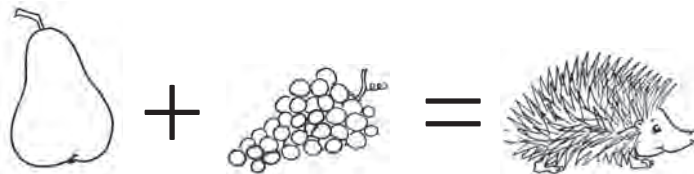
Obst-Igel



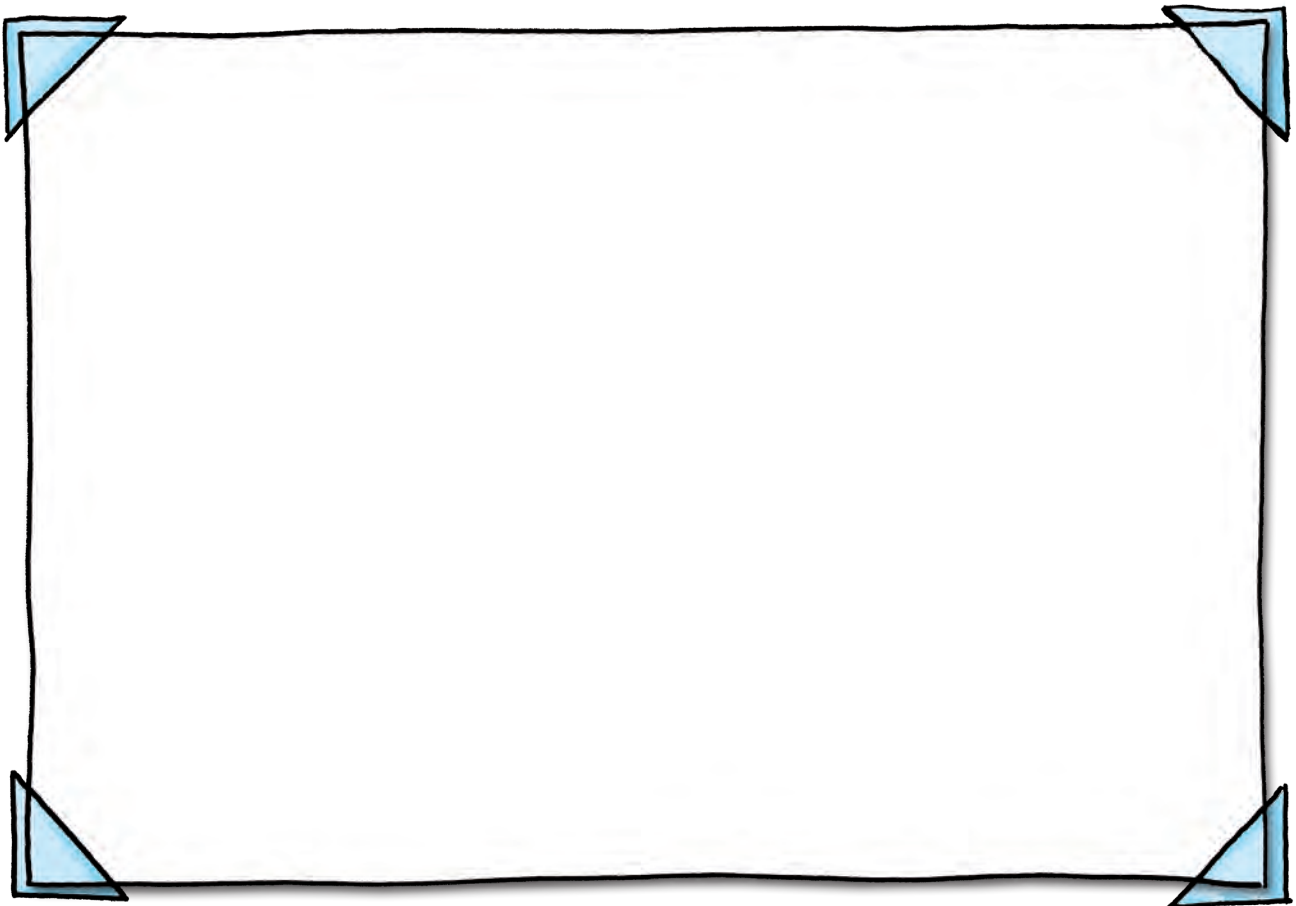
Obst-Igel
basteln

Schau dir zuerst das Video an.

Dann nimm dir eine Birne und bastle deinen eigenen köstlichen Obst-Igel.

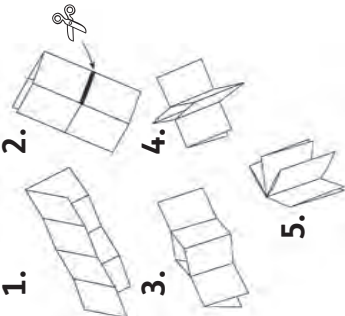


Zeichne hier deinen fertigen Obstigel!



Stationenpass



STATION 1 Hören  B wie Biber	STATIONEN PASS
STATION 2 Sehen  Finde die Buchstaben für den IGEI	Faltanleitung 
STATION 3 Sprechen  Wo liegt der Schal?	Igel und Schnuff 
STATION 4 Rechnen  Mit Tieren rechnen	STATION 5 Handeln  Obst-Igel

Ideen für die Verwendung der Jongliertücher, passend zum Buch

- ein kleines Kuscheltier wird auf/in einem Jongliertuch balanciert oder ein Parcours wird damit bewältigt
- jeweils zwei Kinder halten ein Jongliertuch mit dem kleinen Kuscheltier darin, werfen es hoch und fangen es wieder auf
- **Spiel:** die Ecken des Raumes werden mit Tüchern einer Farbe gekennzeichnet und passend dazu mit Orten aus dem Buch verknüpft (z. B. blau: die Insel, grün: die Wiese, orange: der Biberdamm, rot: Annikas Haus), Musik spielt, wenn sie stoppt, ruft die/der Pädagog*in einen der vier Orte zu dem die Kinder so schnell als möglich laufen sollen. Wenn alle angekommen sind, beginnt die nächste Runde.
- **Spiel:** Den Protagonisten werden Farben zugeordnet: Biber (blau), Eule (grün), Igel (orange), Annika (rot), Huhn und Küken (gelb) Maulwurf (violett). Jedes Kinder erhält ein Tuch in einer dieser Farben. Musik spielt, wenn sie stoppt, ruft die/der Pädagog*in eine Farbe und eine Tätigkeit, die die Kinder mit dem passenden Tuch ausführen sollen. Die anderen Kinder setzen sich kurz hin.

Alternative Vorschläge für die Stationen

Hören

- **Rätsel:** Die/Der Pädagog*in beschreibt ein Tier, das im Buch vorkommt, die Kinder müssen erraten, welches Tier es ist (z. B.: Ich bin kleiner als ein Hund. Ich lebe im Wald, im Park oder in Gärten. Ich halte einen Winterschlaf. Ich fresse gerne Würmer. Wenn Gefahr droht, rolle ich mich zusammen. Meine Stacheln schützen mich. – Der Igel.).
- Die/Der Pädagog*in liest die folgenden Sätze vor. Die Kinder zeichnen auf einem Blatt Kreise oder Sterne o. a., je nachdem, wie viele Wörter der Satz enthält. Alle Sätze beziehen sich auf das Thema Freundschaft:
Wir lachen miteinander. / Meine Freundin tröstet mich. / Ich teile mit meinen Freunden. / Wir spielen am liebsten im Garten. / Ich helfe meinem Freund, wenn er mich braucht.
- **Lied:** „Du und ich, ja wir wollen Freunde sein“ mit passenden Bewegungen singen.



Du und Ich
Lied

Sehen

- **AB:** Immer 2 Gegenstände, mit der gleichen Farbe einkreisen, von einem gibt es nur 1 Gegenstand, welcher ist es? (Bezug zur Illustration auf S. 114–115)
- Die/Der Pädagog*in legt immer zwei gleiche Dinge (Pinsel, Radiergummi, Blei-/Buntstift, Füllfeder, Schere, Kleber, Heft, Malkasten, Ölkreide, Lineal, Sticker ...) verteilt auf den Tisch. Die Kinder sollen die Dinge genau betrachten (und benennen). Nachdem die Kinder die Augen geschlossen haben, nimmt die/der Pädagog*in einen Gegenstand weg. Die Kinder sollen nun erraten und erkennen, welcher es war. (Bezug zur Illustration auf S. 114–115)
- **AB:** Schnuffs Pullover (Farben des Pullis siehe S. 89): Setze das Muster auf Schnuffs Pullover fort.
- **Spiel:** Labyrinth: Maulwurfsbau (z. B. Ein Labyrinth im Turnsaal gestalten, das in einer Höhle endet)
- **AB:** Welches Tier aus der Geschichte fehlt? Illus.: Igel, Biber, Maulwurf, Huhn, Küken / Zeichne es! (Lösung: Die Eule).

Sprechen

- Maulwurfine redet in verschiedenen Sprachen: Französisch (S. 35), Englisch (S. 47), Spanisch (S. 71, 85), Arabisch (S. 73), Koreanisch (S. 84) Welche Sprachen sprechen/verstehen die Kinder? Woher kommen sie/ihre Eltern? Können Sie etwas in einer anderen Sprache sagen?

Rechnen

- **AB:** Wie viele Biber, Hennen, Küken, Igel und Maulwürfe siehst du hier? (Illus. Tiere, Kästchen unten mit je einem Tier und Platz, die gezählte Anzahl einzutragen.)
- **AB:** Kreise immer 5 Küken ein. (Illu. viele Küken auf einer Seite)
- **AB:** Reihenfolge: Igel, Maulwurf, Biber, Igel, Maulwurf, Biber, Igel ...

Handeln

- **Gruppen-/Klassenplakat:** Passend zur Illustration auf S. 110: Jedes Kind zeichnet seine Hand ab, malt sie an und schneidet sie aus. Die Hände werden in einen Kreis auf ein Packpapier aufgeklebt (oder: die Hände werden direkt aufs Packpapier aufgezeichnet und bemalt). In der Mitte könnte ein passender Spruch stehen.
- Im Turnsaal/Garten wird ein **Hindernisparcours** aufgebaut, der „Igel“ von seiner Insel im Fluss (Sprungkasten, umgeben von blauen Turnmatten) über Maulwurfs Höhle (Tunnel aus Langbänken und Turnmatten) und Eules Ausguck (Sprossenwand) zum Biberdamm (Langbänke), auf die Moorwiese (Hindernisse – Müll, der herumliegt – überwinden) und zu Annika Mays Haus (Holzreifen=Ziel) führt.
- Die Kinder stellen sich in einem Kreis auf und werfen einander ein Kuscheltier zu. Bevor ein Kind wirft, sagt es etwas über sein eigenes Kuscheltier. Z. B.: „Ich mag mein Kuscheltier, weil ...; Mein Kuscheltier ist ...; Mit meinem Kuscheltier ...; Ohne mein Kuscheltier ...“ Im Zuge dessen könnten die Kinder natürlich auch ihr eigenes Kuscheltier mitnehmen und kurz vorstellen.
- **AB:** ein aufgezeichnetes halbes Stofftier fertig zeichnen

Buchtipps



Erstlesebuch

Gabriele Rittig: **Nur Mut, Lara!** G&G Verlag
 Ruth Anne Byrne: **Otto Oktopus spielt Verstecken,** G&G Verlag
Löwen-Abenteuer, Dorling Kindersley Verlag
 Julia Boehme: **Tafiti und die Löwen-Schule,** Löwe Verlag
 Charlotte Habersack: **Torkel,** Tulipan Verlag

Bilderbuch

Rocio Bonilla: **Welche Farbe hat ein Kuss?** Jumbo Verlag
 Jörg Isermeyer: **Dieses Tier bleibt jetzt hier!** Beltz & Gelberg Verlag
 Elisabeth Dale: **Echte Bären fürchten sich nicht,** Oetinger Verlag
 Leo Timmers: **Gust der Mechaniker,** aracari Verlag
 Andrea Schütze: **Du schnarchst!** Annette Betz Verlag
 Kristyna Litten: **Berti & Blau,** Magellan Verlag
 Sandra Ladwig: **Wollen wir tauschen?** mixtvision Verlag
 Charlotte Habersack: **Der Schusch und der Bär,** Ravensburger Verlag
 Cornelia Boese: **Der Tierigent,** Gerstenberg Verlag
 Sophie Blackall: **Lieber Besucher aus dem All,** NordSüd Verlag
 Rachel Bright: **Die Streithörnchen,** Magellan Verlag
 Nikola Huppertz: **Gebrannte Mandeln für Grisu,** Tulipan Verlag



Vorlesebuch

Brigitte Weninger (Hrsg.): **Engel, Hase, Bommelmütze,** NordSüd Verlag
 Sabine Bohlmann: **Der kleine Siebenschläfer. Eine Pudelmütze voller Wintergeschichten,** Thienemann Verlag
 Uwe Becker: **Zipfelmaus und der wunderbare Weihnachtsplan,** Südpol Verlag
 Anke Loose: **Der kleine Herr Heimlich hat Großes vor,** Carlsen Verlag
 Ursel Scheffler: **Ein Ferienhaus für Katz und Maus,** Carlsen Verlag
 Michaela Holzinger: **Das Jahr hat bunte Tage,** G&G Verlag

Alle angeführten Bücher können Sie direkt beim Buchklub (bei Rechnungslegung an Ihre Schulbibliothek mit 10% Bibliotheksrabatt) bestellen: www.buchklub.at/schulfit



BUCH**KLUB**PAKET

Der Buchklub möchte Lehrer*innen dabei unterstützen, aktuelle Kinder- und Jugendliteratur einzusetzen. Mit viel Engagement suchen unsere erfahrenen Mitarbeiter*innen aus der großen Menge der jährlichen Neuerscheinungen geeignete Bücher für Sie aus.

Wir stellen diese Bücher zu unseren Buchklub-Paketen zusammen, die Sie bequem bei uns bestellen können. Gratis zu jedem Buchklub-Paket erhalten Sie eine Arbeitsmaterialien-Mappe mit allen Kopiervorlagen und Unterrichtstipps.

Bei Bestellungen für Ihre Schulbibliothek erhalten Sie 10% Bibliotheksrabatt.



In diesem Buchklubpaket erhalten Sie fünf Neuerscheinungen der aktuellen Kinderliteratur, die vom Buchklub speziell für den Einsatz in der 1. Klasse Volksschule ausgewählt wurden. Bei Bestellung des gesamten Buchpaketes erhalten Sie alle Unterrichtsmaterialien gratis dazu.



MINT – so früh wie möglich!
Wir haben acht Sachbücher ausgewählt, die Kinder dabei unterstützen, auf spielerische Art ihr Wissen zu erweitern und gleichzeitig ihre Lesekompetenz zu steigern. Das umfangreiche Begleitskriptum gibt es bei Bestellung des gesamten Buchpaketes gratis dazu.

www.buchklub.at

